

Ortsgemeinde Ettringen

Sitzung-Nr.: 025/OGR/092/2024

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Ettringen**

Gremium: Ortsgemeinderat	Sitzung am Mittwoch, 23.10.2024
Sitzungsort: im Gemeindehaus	Sitzungsdauer von 19:34 Uhr bis 19:57 Uhr

Anwesend sind:

Bürgermeister

Schomisch, Alfred

Ortsbürgermeister(in)

Weber, Alexander

Erste(r) Beigeordnete(r)

Bergweiler, Jörg

Ratsmitglied

Beil, Nico

Ganster, Thomas

Hammes, Diana

Kamm, Stephan

Kleine-Natrop sen., Heinz Werner

Lohr, Michael

Müller, Hans-Rolf

Oberhoffer, Martin

Schaaf, Markus

Skupin, Christian

Spitzley, Anna-Lisa
Spitzley, Thomas
Spitzley, Werner
Stern, Jessica
van Overbrüggen, Andreas
Winninger, Martin

Schriftführer(in)
Voigtmann, Saskia

entschuldigt fehlt:

Beigeordnete(r)
Kaltz, Olaf

Ratsmitglied
Barz, Björn
Frank, Swen
Lanz, Dirk
Syré, Nico

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 11.10.2024 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.

2. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte in der Heimat- und Bürgerzeitung der Verbandsgemeinde Vordereifel "Unsere Vordereifel", Ausgabe-Nr. 42/2024 vom 18.10.2024.

3. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums nach § 39 GemO
 gegeben nicht gegeben.

ist.

4. Änderung zur Reihenfolge der Tagesordnung durch einfachen Mehrheitsbeschluss (Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder) werden
 nicht beschlossen beschlossen.

5. Ergänzungen der Tagesordnung (*bei Dringlichkeit i.S.v § 34 Abs. 7 i.V.m § 34 Abs. 3 S. 2 GemO*) oder Absetzungen von Beratungsgegenständen (§ 34 Abs. 7 GemO) werden mit Zweidrittelmehrheit (der anwesenden Ratsmitglieder)
 nicht beschlossen beschlossen.

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Zustimmung zur Annahme von Spenden
Vorlage: 025/549/2024

2. Welterbeinitiative "Mühlsteinrevier RheinEifel" – Fortsetzung des Bewerbungsprozesses
Vorlage: 025/550/2024

3. Sportplatzbeleuchtung: Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED
Vorlage: 025/552/2024

4. Errichtung eines Pferdestalls und einer Einfriedung, Nutzung des Grundstücks als Paddock
Vorlage: 025/555/2024

- 5. Mitteilungen
- 6. Einwohnerfragestunde

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

Öffentliche Sitzung

1 Zustimmung zur Annahme von Spenden
Vorlage: 025/549/2024

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat genehmigt die Annahme folgender Spenden:

KSK Mayen, St. Veit-Straße 22-24, 56727 Mayen in Höhe von 300,00 € für die Förderung der Altenhilfe (Spende zugunsten der OG Ettringen für die Förderung der Altenhilfe)

VR Bank RheinAhrEifel eG, Rizzastraße 34, 56068 Koblenz in Höhe von 250,00 € für die Förderung der Altenhilfe (Spende zugunsten der OG Ettringen für die Seniorenfahrt)

Die Ortsgemeinde hat keine dienstlichen und wirtschaftlichen Beziehungen zum Zuwendungsgeber.

Abstimmungsergebnis:

Ja	-17
Nein	-0
Enthaltung	-0
Befangenheit	-0

2 Welterbeinitiative "Mühlsteinrevier RheinEifel" – Fortsetzung des Bewer-

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt:

- a.) die Zusammenarbeit in der Arbeitsgemeinschaft Mühlsteinrevier RheinEifel bis zum Aufstellungsverfahren der nächsten Tentativliste der Kultusministerkonferenz fortzusetzen und
- b.) hierfür je Partner den Betrag von 10.000 € p.A. bereitzustellen.
Die Verbandsgemeinde Vordereifel und die beiden Ortsgemeinden Kottenheim und Ettringen, zählen hierbei als ein Partner. Daher wird der genannte Betrag im Nachgang gedrittelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	-17
Nein	-0
Enthaltung	-0
Befangenheit	-0

3 Sportplatzbeleuchtung: Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED
Vorlage: 025/552/2024

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt,

1. die Flutlichtanlage auf dem Sportplatz durch eine LED Beleuchtung zu ersetzen.
2. den Ortsbürgermeister zu ermächtigen, den Auftrag für die zuvor aufgeführten Arbeiten an den Bieter mit dem gesamtwirtschaftlichsten Angebot zu erteilen. Sollten jedoch die geschätzten Kosten, gemäß beigefügter Kostenschätzung, um mehr als 10 % überschritten werden, behält sich der Ortsgemeinderat die Vergabeentscheidung vor.

Abstimmungsergebnis:

Ja	-17
Nein	-0

Enthaltung	-0
Befangenheit	-0

4 Errichtung eines Pferdestalls und einer Einfriedung, Nutzung des Grundstücks als Paddock **Vorlage: 025/555/2024**

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, zum Bauantrag auf Errichtung eines Pferdestalls und einer Einfriedung, Nutzung des Grundstücks als Paddock, in Ettringen, Am Eisweiher, Flur 5, Flurstücke 212, 213/1 und 214, das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB nicht zu erteilen.

Begründung: Der rechtskräftige Bebauungsplan „In der Keutel, 2. Änderung und Erweiterung“, weist für die o.g. Grundstücke private Grünfläche und Hausgarten aus. Die Voraussetzungen des § 31 Abs. 2 BauGB liegen nicht vor.

Abstimmungsergebnis:

Ja	-12
Nein	-0
Enthaltung	-5
Befangenheit	-0

5 Mitteilungen

Die Kreisstraße zwischen Ettringen und St. Johann wird vom 28. - 31. Oktober gesperrt. Hier wird eine komplett neue Teerdecke aufgebracht, dies dient der Verkehrssicherheit.

Die Ortsgemeinde ist für den Jugendtreff in der Planung/-und Renovierungsphase. Hier werden noch Fördermöglichkeiten geprüft.

Am 01.12.2024 findet in Ettringen der Weihnachtsmarkt statt.

2025 findet im Juni erstmals das Fest der Vereine statt, hier sollen sich die Dorfvereine präsentieren und vorstellen können.

Der Bolzplatz soll reaktiviert werden. Hier müssen aber noch klärende Gespräche geführt werden.

Der Brunnen vor der alten Turnhalle wurde, wie der Presse zu entnehmen war zum Friedhof versetzt. Dort hat er nun einen angemessenen Platz erhalten. Das Grabfeld „Blumenwiese“ wurde neu angelegt und bepflanzt.

In der Grundschule ist aufgefallen, dass diese nicht über Rauchmelder verfügen, Hier hat der Ortsbürgermeister den Auftrag erteilt.

Das Neubaugebiet im “Steifen Morgen” und “Häusel” wurde am 23.10.24 begangen und im Zuge des endgültigen Ablauf der Gewährleistung zum 31.12.2024 auf Schäden und Beseitigung geprüft und wird veranlasst.

Am 21. und 22.10.24 war Ortsbürgermeister Alexander Weber mit dem Ordnungsamt bezüglich Verkehrssituation im Dorf zu Fuß und auch mit einer Befahrung der Straßen unterwegs. Hier haben Bewohnern auf problematische Brennpunkte hingewiesen. Ein Konzept wird vom Ortsbürgermeister in naher Zukunft dem Gemeinderat vorgestellt. Verkehrsspiegel, Überwege, neue Schilder wurden erfasst und auch die Problematik des Kindergarten- und Schulweges aufgenommen. Die zweitägige Begehung hat aber auch dazu geführt, dass Bewohner auch mal die Möglichkeit zu einem netten und informativen Gespräch mit der Mitarbeiterin des Ordnungsamtes hatten. Und das Ordnungsamt als Partner und nicht nur als Feind und Knöllchenschreiber gesehen wurde.

Es wurde ein Gespräch mit der Kindergartenleitung und der KITA GmbH geführt. Des Weiteren wird ein Gespräch mit dem Architekten Schäfer und dem Bistum Trier anberaunt. Die Generalsanierung ist noch nicht vollständig abgeschlossen. Derzeit suchen ca. 40 Familien eine Kindergartenplatz, auch hier muss zeitnah eine Lösung gefunden werden.

Die Maßnahme “Schule Umbau für Ganztagsbetreuung” wird weitergeführt. Die Ortsgemeinde steht mit dem Bauamt der VG und dem Veterinäramt der Kreisverwaltung im Kontakt., dass alle hygienischen Auflagen richtig und kostentransparent ausgeführt werden.

Im Baugebiet „Ober dem Dorf“ wurde mit der Vermessung des Ringes begonnen. Durch den Personalmangel im Katasteramt kann keine Auskunft zur Umlage gegeben werden. Es sind viele bauwillige Familien wegen der momentanen Zinslage aus dem Ort abgesprungen. Es haben sich aber auch bauwillige auswärtige Familien aus dem städtischen Umland als kaufinteressenten gemeldet.

Ortsbürgermeister A. Weber berichtet, dass er von Anwohnern bzgl. des Baumbestands am Kinderspielplatz „Obermendinger Straße“ kontaktiert wurde. Dort wurden bereits vor einiger Zeit aus Sicherheitsgründen Bäume gefällt, dies hat zu einer Beschwerdeflut geführt, Nun soll auch noch der letzte Baum wegen der Größe und Bedrohungslage fallen. Im Gegenzug werden neue Beschattungsbäume gepflanzt, die zum Bild des Spielplatzes passen und auch der Klimaanpassung dienen.

Der Anbieter Westconnect hat mitgeteilt, dass der Glasfaserausbau erst 2026 vorgesehen ist, dagegen hat der Ortsbürgermeister Beschwerde eingelegt. Das Unternehmen hat mitgeteilt, dass im Moment die Tiefbauunternehmen fehlen, die diese Arbeiten ausführen können. Ende der Herbstferien wurde eine erneute Prüfung versprochen. Für

die Glasfaser Infrastruktur wird ein modernes Stromnetz benötigt.. Das heißt hier beginnt der Stromanbieter mit dem Abbau der Oberleitungen und Abriss der alten Stromhäuser und der Erneuerung neuer Smarter Transformatoren, die dafür geeignet sind, die zukünftigen Stromeinspeisungen durch Photovoltaik und die Entnahme des Stroms durch Wallboxen und Wärmepumpen der Einwohner zu regeln.

6 Einwohnerfragestunde

Alle Fragen aus der Zuhörerschaft wurden durch den Ortsbürgermeister beantwortet.

Vorsitzende(r)

Schriftführer(in)